

literatur und kultur  
Wissenskulturen  
Bertrand Schütz

Wise 17/18

## **DIE ALTE LUST ZU HANDELN UND DER ENTSCHLUSS ZUR ZUKUNFT**



Vladimir Lebedev  
*Die Demonstration - Arbeiter-Kundgebung*  
1920

*One should, for example, be able to see that things are hopeless  
and yet be determined to make them otherwise*

F. Scott Fitzgerald

*dass....bedeutsame Entdeckungen sehr oft  
in Epochen allgemeiner sozialer Wirrnis entstehen.*

Ludwik Fleck

Für das, "was unsere Welt derzeit erfährt" scheint es "noch keinen eigentlichen Begriff zu geben", bemerkte im Mai in einer Rede in Hamburg der Historiker und politische Denker Achille Mbembe. Lange hat man in Europa Vorstellungen von geradlinigem Fortschritt gehegt, der sich wie ein Naturereignis ausbreiten würde; wo das so definierte Alte, Überholte, Primitive nicht weichen wollte, war es zu beseitigen, damit die Entwicklung in der ihr gleichsam vorgezeichneten Bahn fortschreiten könne. Immer wieder haben Umstürze, nach einer meist kurzen Zeit befreiten Aufatmens, zu Verhältnissen geführt, die zwar andere, aber nicht selten ebenso bedrückende Verhältnisse hervorbrachten. Was geschieht da?

Volker Braun, schon in der DDR ein renommierter und widerständiger Autor, hat in einer Erzählung, die er nach der Wiedervereinigung Deutschlands geschrieben hat, diese offene Frage und Wunde zum Thema gemacht, und vielfältige Bezüge dabei anklängen lassen. Ihnen nachzugehen und auszumachen, wo und wie Entwicklung anders zum Tragen kommt, ist die Vorgabe dieses Seminars.

Emile Zola war ein Autor, dessen Augenmerk im 19. Jahrhundert den Zwängen galt, die für viele ein menschenwürdiges Leben unmöglich machte, in einer Gesellschaft, in der die Fortschritts- und Emanzipationsdiskurse konkurrierten.

Auf der Bühne des Thalia Theaters vergegenwärtigen Luk Perceval und sein Ensemble Lebensläufe aus Zolas Romanen - aus heutiger Perspektive, was der Wahrnehmung unserer Situation zugute kommen kann.

Viktor Braun  
DIE HELLEN HAUFEN  
Berlin 2011  
*u. andere Texte*

Thomas Nipperdey  
REFORMATION, REVOLUTION,  
UTOPIE  
Göttingen, 1975

Thomas S. Kuhn  
THE STRUCTURE OF SCIENTIFIC  
REVOLUTIONS  
Chicago 1962

Alexander Kluge  
DIE LÜCKE, DIE DER TEUFEL LÄSST  
Frankfurt/M. 2003

Josef Vogl  
DAS GESPENST DES KAPITALS  
Zürich 2010/2011

Hans-Jörg Rheinberger  
EPISTEMOLOGIE DES KONKRETEN  
Studien zur Geschichte der  
modernen Biologie  
Frankfurt/M. 2006

Emile Zola  
GERMINAL  
Paris 1885

Ludwik Fleck  
ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG  
EINER WISSENSCHAFTLICHEN  
TATSACHE  
Frankfurt/M. 1980